

# Bauhaus Dessau

Dr. Florian Strob  
(geb. 1985)

Florian Strob ist seit Januar 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Direktorat der Stiftung Bauhaus Dessau. Als Kurator verantwortete er die Neuerzählung des Bauhausgebäudes und der Meisterhäuser zum Bauhausjubiläum 2019 und die internationale Konferenz *Bauhaus sammeln* (02. – 05. 12. 2019). Seit 2019 leitet und kuratiert er zudem das Programm der Bauhaus Residenz, in Kooperation mit dem Literaturhaus Berlin und der Galerie für zeitgenössische Kunst, Leipzig, sowie dem Kurt Weill Fest. Durch Gremienarbeit, Vortragstätigkeit und Medienauftritte unterstützt er die Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau in ihren Aufgaben.

Er studierte Germanistik und Neuere Geschichte in Bonn und Oxford sowie Architektur an der TU Berlin. 2013 wurde er in Oxford mit einer literaturwissenschaftlichen Studie promoviert. Er veröffentlichte zahlreiche Beiträge zur Literatur und Architektur der Moderne.

Sein Forschungsinteresse gilt insbesondere den Schnittstellen von Literatur und Architektur. Davon ausgehend befasst sich sein aktuelles Forschungsvorhaben mit dem textlichen Bauhauserbe.

## Ausbildung

2014 – 2017

Studium der Architektur an der TU Berlin (B.Sc.)  
Mitarbeit am Lehrstuhl von Prof. Ute Frank

2009 – 2013

Promotion an der University of Oxford, Faculty of Medieval and Modern Languages, mit einer Arbeit zur späten Prosa von Nelly Sachs (DPhil)  
Betreuer: Dr. Charlie Louth, Prüfer: Prof. Dr. Karen Leeder und Prof. Dr. Leonard Olschner

2008 – 2009

Masterstudium an der University of Oxford, Faculty of Medieval and Modern Languages (M.St.)

2006 – 2008

Magisterstudium in den Fächern Neuere deutsche Literatur, Deutsche Sprache und ältere deutsche Literatur sowie Neuere Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Mitarbeit am Lehrstuhl von Prof. Dr. Helmut J. Schneider

2005

Abitur am Gymnasium Melle

## Stipendien

2016

*Schreiben und Lesen im Zeichen des Todes.*

*Zur späten Prosa von Nelly Sachs*

Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein

Ursula Lachnit-Fixson Stiftung (Berlin)

2014

*Nelly Sachs im Kontext – eine ‚Schwester Kafkas‘?*

Ursula Lachnit Fixson Stiftung (Berlin)

The John Fell Fund (Oxford)

Faculty of Medieval and Modern Languages, University of Oxford

2008 – 2009

ERASMUS Stipendium

## Kuratorische Praxis

2019 –

*Bauhaus Residenz: Haus Gropius // Fiktional (2020-2022)*

Neukonzeptionierung und Leitung der Bauhaus Residenzen in Kooperation mit dem Kurt Weill Fest, dem Literaturhaus Berlin und der Galerie für zeitgenössische Kunst, Leipzig

Halbjährlich neue Ausstellungen im Haus Gropius sowie diverse Präsentationen, Gespräche, Konzerte und weitere Veranstaltungen

## Curriculum Vitae

Dr. Florian Strob  
Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter im Direktorat

Stiftung Bauhaus Dessau  
Gropiusallee 38  
08646 Dessau-Roßlau  
bauhaus-dessau.de

Eingeladene Künstler\*innen 2020: Inge Mahn, Sujata Bhatt, Jan Tichy, Levin Westermann, Catalysts Collective, Mona Vatamanu / Florin Tudor, Nathan Watts / Ronan Whittern

2018 – 2019

*Bauhaus Bauten Dessau: Originale neu erzählt*

Zusammen mit Dr. Werner Möller und Holzer Kobler Architekturen  
Neukuratierung von 12 Dessauer Bauhausbauten unter Anwendung  
eines filmisch-digitalen Führungskonzepts

Gefördert vom Land Sachsen-Anhalt

Eröffnung durch den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt am  
18. 04. 2019

### Konzeption und Leitung von Konferenzen

2018 – 2019

*Bauhaus sammeln / Collecting Bauhaus*

Internationale Konferenz zum Abschluss des Bauhausjubiläums vom 02.  
bis 05. Dezember 2019 im Bauhaus Museum Dessau

Publikation einer Onlineplattform und eines interaktiven Kartentools zur  
Objekt-Recherche

Gefördert von der NORD/LB Kulturstiftung

2012

*Nelly Sachs im Kontext – eine ‚Schwester Kafkas‘?*

Internationale Konferenz im September 2012 am Queen's College,  
Oxford

Publikation eines Tagungsbandes

Gefördert von The Queen's College (Oxford), The John Fell Fund  
(Oxford), Faculty of Medieval and Modern Languages, University of  
Oxford

### Publikationen (Auswahl)

#### *Bücher*

2019

*Bauhaus Dessau Architektur.* Mit Fotografien von Thomas Meyer,  
Ostkreuz. München: Hirmer.

Ausgezeichnet mit Silber beim Deutschen Fotobuchpreis 2019

2017

Redakteur. *Hiatus. Architekturen für die gebrauchte Stadt*, hrsg. von  
Frank, Ute / Lindenmayer, Verena / Loewenberg, Patrick / Rocneanu,  
Carla. Basel: Birkhäuser.

2016

*Schreiben und Lesen im Zeichen des Todes. Zur späten Prosa von Nelly  
Sachs.* Heidelberg: Universitätsverlag Winter (=Beihefte zum Euphorion,  
84).

2014

Hrsg. zusammen mit Charlie Louth. *Nelly Sachs im Kontext – eine ‚Schwester Kafkas‘?* Heidelberg: Universitätsverlag Winter (=Beihefte zum Euphorion, 95).

### Artikel

2020

„Das Haus als Artefakt. Medialisierung moderner Architektur.“ In: *Gropius, Kandinsky, Klee. Meisterhaus. Geschichte einer Instandsetzung*, hrsg. von der Wüstenrot Stiftung.

2019

„Perspektiven auf eine vieldeutige museale Praxis. Ein Gespräch mit Mienke Simon Thomas (Museum Boijmans Van Beuningen) und Florian Strob (Stiftung Bauhaus Dessau).“ In: *Bauhaus – Zeitschrift der Stiftung Bauhaus Dessau* 9, 11: 168 – 173.

2017

„Rede und Antwort stehen. Das Interview zwischen später Prosa und Briefwerk.“ In: *text + kritik. Zeitschrift für Literatur*, Bd. 23 (Nelly Sachs): 116 – 122.

2016

Rezension zu Hoyer, Jennifer: „The space of words“. Exile and Diaspora in the Works of Nelly Sachs. In: *Modern Language Review*, Bd. 111, 1: 291 – 292.

2014

„Fragment und Individuum. Zu einem nachgelassenen erzählenden Prosatext Paul Celans.“ In: *Germanisch-Romanische Monatsschrift*, Bd. 64, 2: 207 – 224.

2011

„Leben unter Bedrohung – Autobiographie im Bruch. Zu einem Prosatext Nelly Sachs.“ In: *Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte*, Bd. 105, 1: 61 – 78.

### Online

2020

Hrsg. *Collecting Bauhaus*. Abgerufen am 08.04.2020.  
<http://collecting.bauhaus-dessau.de>

2019

Architectuul. the blog. „FOMA 31: Bauhaus Dessau.“ Abgerufen am 08.04.2020. <https://blog.architectuul.com/post/186065670152/foma-31-bauhaus-dessau#notes-container>.

2018

Goethe Institut Schweden. [goethe.de](http://www.goethe.de/ins/se/de/kul/sup/nls/21134306.html). „Warum Nelly Sachs?“ Abgerufen am 08.04.2020.  
<https://www.goethe.de/ins/se/de/kul/sup/nls/21134306.html>.

2013

germanlit.org. Very Short Introductions zu Rose Ausländer und Nelly Sachs. Abgerufen am 08.04.2020.

<https://sites.google.com/site/germanliterature/20th-century/auslaender>.

<https://sites.google.com/site/germanliterature/20th-century/sachs>.

2011

literaturkritik.de. „Missverstanden und vergessen. Elaine Martin deckt in ihrer Arbeit zur Nobelpreisträgerin Nelly Sachs viele Fehlurteile der bisherigen Rezeption auf.“ Abgerufen am 08.04.2020.

<https://literaturkritik.de/id/16098>

2010

literaturkritik.de. „Widerstand und Tradition. Das Schweigen der Dichterinnen und wie wir es lesen können.“ Abgerufen am 08.04.2020.

<https://literaturkritik.de/id/15645>

### Vorträge (Auswahl)

2020

„Haus Gropius: Fiktional. Sujata Bhatt im Gespräch mit Florian Strob“  
Moderation im Rahmen des Bauhaus Residenz-Programms

02.04.2020, Literaturhaus Berlin,

<https://www.youtube.com/watch?v=SHEoK2LQBmU>

2019

„Bauhaus sammeln / Collecting Bauhaus“

Moderation der Gesamtveranstaltung, internationale Konferenz

02. – 05.12.2019, Bauhaus Museum Dessau

„100 Jahre Bauhaus: Was war, was ist, was bleibt?“

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. René Spitz, RFH Köln

21.11.2019, KAP Forum, MAKK Museum für angewandte Kunst, Köln

„Bauhaus Dessau Architektur“

Buchvorstellung mit Thomas Meyer, Ostkreuz

26.04.2019, Stiftung Bauhaus Dessau, Bauhausgebäude

„Bauhausbauten Dessau – Originale neu erzählt“

Vortrag in der Reihe „Anders Wohnen“

07.04.2019, Kunstmuseen Krefeld, Haus Esters

2018

Abschlusspräsentation von Martyna Marciniak

Moderation und Gespräch, Bauhaus Residenz-Programm

02.08.2018, Stiftung Bauhaus Dessau, Haus Gropius

„Nelly Sachs und ihre Kritiker“

Vortrag und anschließendes Gespräch mit Dr. Matthias Weichelt und Dr. Carola Opitz-Wiemers, im Rahmen der Nelly-Sachs-Woche

04.07.2018, Literaturforum im Brecht-Haus

Buchpräsentation „Carl Fieger. Vom Bauhaus zur Bauakademie“

Moderation und Gespräch, mit Wolfgang Thöner und Uta Karin Schmitt

05.04.2018, Buchhandlung Walther König, Berlin

2017

„Aus dem Archiv. Ein rätselhaftes Stück Prosa im Nachlass von Nelly Sachs“

Vortrag und Gespräch im Rahmen der Veranstaltung „Nelly Sachs – Landskap av skrik“

13.12.2017, Goethe Institut Schweden, Stockholm

2016

„Vergessene Vielfalt. Das Liebesgedicht jenseits des Eros“

Vortrag im Rahmen der Tagung „Die Erlösung der Sprache. Relektüren: Nelly Sachs zum 50. Jahrestag der Literaturnobelpreisverleihung und zum 125. Geburtstag“, Moses Mendelssohn Zentrum und Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft der Universität Potsdam  
10.12.2016, Rotes Rathaus Berlin

2012

„The Meaning and Importance of ‘maybe’ – Literature, Literary Studies and Valéry on the Beach“

Vortrag im Rahmen des interdisziplinären Kolloquiums „Face to Face – Encounters between the Arts and Sciences“

22.06.2012, Queen Mary University of London

#### Lehre / Seminare

2019

„Bauhaus Dessau Architektur“

Öffentlicher Workshop als Teil des Seminars „Deutschland im Zeitalter des Nationalismus“

21.10.2019, Universität Oslo, Abteilung für Deutsche Sprache, Literatur und Kultur

2018

Bauhaus Open Studio

Open Studio Haifa, „Pioneers of the Modern: Transplanted“

Gastkritik, NB Haifa School of Design und Reiseuni\_lab

13. – 18.05.2018, Stiftung Bauhaus Dessau

2016

„Nelly Sachs und Paul Celan – An der Spitze festhalten“

Mehrtägiges Seminar im Rahmen des 15. Philosophischen Herbsts in Todtnauberg

10. – 13.11.2016, Todtnauberg

2014

Deutsch als Fremdsprache und English as Second Language

12.2013 – 08.2014, F + U Academy of Languages, Berlin

2012

Associate Fellow of The Higher Education Academy (HEA)

Lehrveranstaltungen (German Prose Composition / Übersetzungsklassen und literaturgeschichtliches Seminar) am Queen's College, University of Oxford, in den Jahren 2010 – 2012

## Laufende Forschungsvorhaben

### *Ludwig Hilberseimer: Autor, Architekt, Lehrer*

Ludwig Hilberseimer gilt allgemein als einer der bedeutendsten Stadtplaner und -theoretiker des 20. Jahrhunderts und war ein einflussreicher Lehrender am Dessauer Bauhaus wie auch am IIT in Chicago. Seine Konzepte der 1920er Jahre wurden in der Folge scharf kritisiert. Hilberseimer selbst nahm im amerikanischen Exil dezidiert Abstand von seinen früheren Planungen. Ziel ist es, auf Grundlage des weitgehend unbearbeiteten, äußerst umfangreichen schriftlichen Nachlasses im Art Institute Chicago eine Neubewertung des theoretischen wie auch architektonischen und stadtplanerischen Werkes von Hilberseimer vorzunehmen und dabei die Wende in seinem Werk unter Betrachtung seines Schreibprozesses neu zu kontextualisieren. Es sind eine Publikation sowie eine Ausstellung und Tagung im Bauhaus Museum Dessau geplant.

### *Bauhaus: Das textliche Erbe*

Das Erbe des Bauhauses ist für die Moderne weltweit von größter Bedeutung. Davon zeugen zuallererst die vielen Bauhausobjekte in allen wichtigen Museen der Welt. Das Bauhaus gehört zum Kern der Erzählung von der klassischen Moderne in den verschiedensten Disziplinen. Doch das Bauhaus war und ist zum anderen auch in herausragender Weise ein textliches Erbe. In der Tat gehörte das Verfassen und Veröffentlichen theoretischer (wie auch literarischer) Texte zu einem der Hauptwesensmerkmale des Bauhauses. Die Texte müssen zum integralen Bestandteil der Arbeit und Lehre am Bauhaus gezählt werden, eigene Buch- und Zeitschriftenreihen zeugen in hervorragender Weise davon. Ziel ist daher in einem langfristigen Editions- und Forschungsvorhaben, das bislang weitgehend vernachlässigte textliche Erbe des Bauhauses zu erfassen und aufzuarbeiten.